

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136325
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8525,9509
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Fläche liegt am Rand der ehemaligen Hochmoorflächen des Wittmoor. Der Untergrund ist moorig, etwas uneben, vermutlich durch abgelagertes Aushubmaterial, aus dem in unmittelbarer Nachbarschaft angelegten bzw. eingetieften Gewässer. Das Gewässer folgt eventuell dem ehemaligen Verlauf der Mellingbek. Unter einer Hochspannungsleitung ist in den letzten 5 Jahren eine zuvor von einem Birken Pionierwald eingenommene Fläche gerodet worden. Der Boden ist kleinräumig uneben, mit 30 bis 40 cm Niveauunterschieden, teilweise gibt es offene, anmoorige, offenbar recht saure Moorbodenbereiche. Höhere Anteile von aufkeimender Brombeere und Moorbirke zeigen an, dass sich hier zuvor ein Gehölz befunden hat. Den anmoorigen Charakter zeigen Arten an wie Wollgras, Graue Segge, Sumpf-Haarstrang und Glockenheide, höhere Anteile von Moorbirke und Pfeifengras sowie etwas Torfmoos an. Den recht sauren Charakter zeigen die Vorkommen von Kleinem Sauerampfer an. Die Fläche ist in die benachbarte Grünlandnutzung integriert worden. Es ist nicht erkennbar ob eine Beweidung stattgefunden hat. Torfmoose zeigen das Potenzial für die Entwicklung einer Moorfläche an, diese ist jedoch durch das benachbart ausgehobene Gewässer behindert, das erheblich zur Entwässerung der Flächen beitragen dürfte, so dass sich Ruderalisierungszeiger wie v.a. Flatterbinse durchgesetzt haben. Ohne Nutzung droht eine Wiederbewaldung der Fläche.

Die Zuordnung der Flächen zu einem Biotoptyp ist von der Nutzung abhängig. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass die Flächen Teil der Wiesennutzung sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Mellingbek, nördlich Eichelhäherkamp, unter der Hochspannungsleitung		
Nachbarnutzung/en	Degenerierter Moorwald im Norden, Grünland im Süden, Hecken		
Rechtswert (X)	570672	Hochwert (Y)	5948973
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

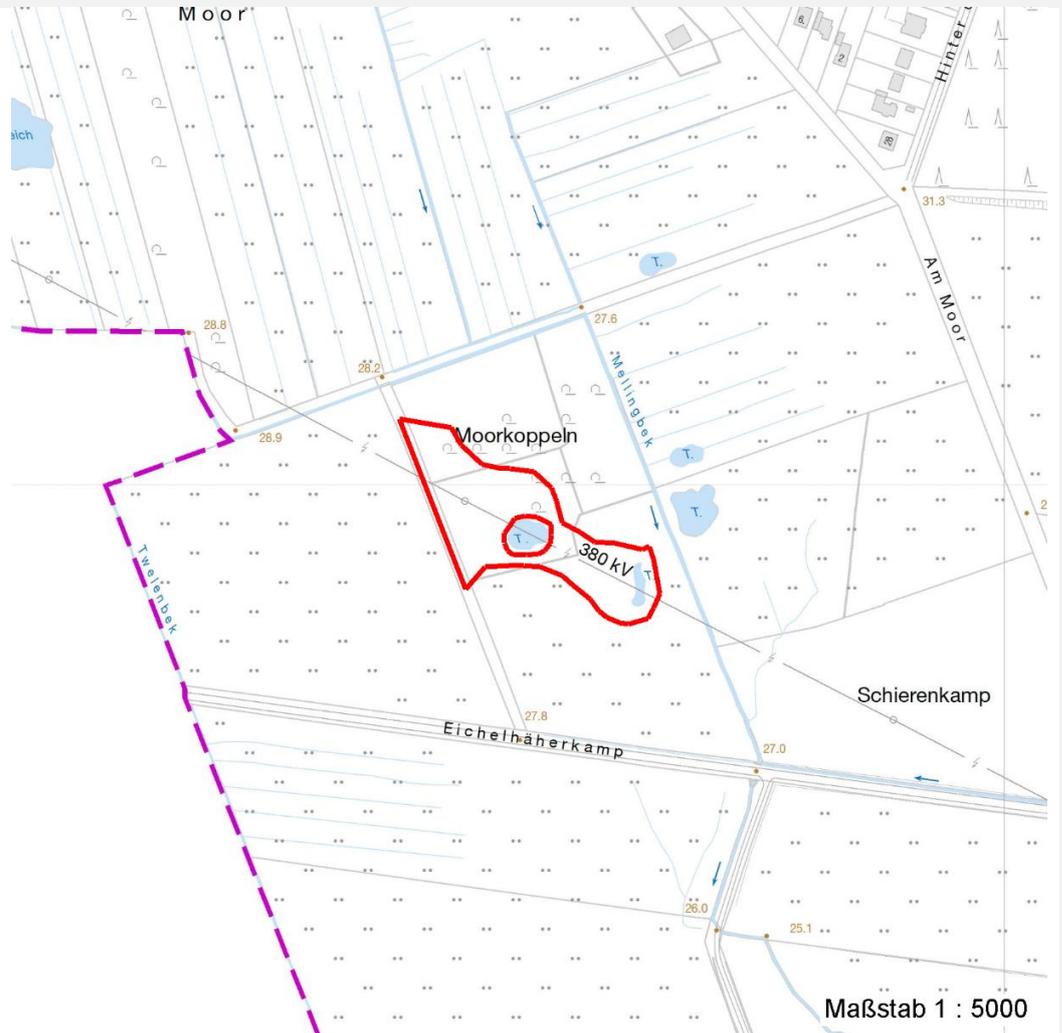
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136325
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8525,9509
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136325	44870	7048	28	30.07.2011	/	7050	35
136325	45007	7048	68	02.06.2011	/	7050	85
136325	44973	7048	93	30.07.2011	/	7050	113
136325	45090	7048	112	30.07.2011	/	7050	135
136325	44783	7048	154	20.05.2011	/	7050	10042
136325	44875	7048	170	20.05.2011	/	7050	10065

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73879	0	7048_260_250619_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136325
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8525,9509
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung eines Moorstandortes, letztendlich Eingriff nach § 30 BNatSchG durch die Anlage bzw. Eintiefung von Gewässern in der Nachbarschaft; der offene, schwarze Boden zeigt hier problematische Eingriffe in den Oberboden an, die Eintiefungen wirken bei Trockenheit entwässernd.
Wertgesichtspunkte	Moorpotenzial, Potenzial zur Entwicklung schutzwürdiger Vegetationsbestände, mäßig artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten.
Maßnahmen	Unter der Vorgabe, dass eine Vernässung des Gebietes nicht gewollt ist, und die benachbarten Kleingewässer erhalten werden sollen, ist eine Mähwiesen Nutzung der Flächen zu empfehlen. Dabei ist einjähriger, später Schnitt ausreichend, um die wider Beweidung der Flächen zu verhindern und die Gehölze sukzessive zurückzudrängen, sowie die mordtypischen Arten zu fördern. Besser wäre jedoch, das gesamte Gebiet, großflächig so weit wie möglich zu vernässen: Dazu sollten die Kleingewässer nicht erneut eingetieft oder unterhalten werden, sondern der Verlandung überlassen bleiben, eventuell sollten diese sogar mit dem noch vorhandenen Aushubmaterial verschlossen werden, um deren entwässernde Wirkung zu beseitigen. Zusätzlich sollten die Entwässerungsgräben im Gebiet nicht mehr unterhalten, gegebenenfalls sogar angestaut werden. In diesem Zusammenhang sollte die Grünlandnutzung zukünftig nur noch in dem ohne Entwässerung möglichen Maß betrieben werden. dies sollte wiederum eine Mähwiesennutzung sein.

Foto

Fotodatei 7048_260_250619_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136325
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8525,9509
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	GNA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	20
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	53 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	Wert
Boden	Feuchte	naß
	Stickstoff (N)	stickstoffarm
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter
	Wechselfeuchteanzeiger	10
	Giftpflanzen	1
	Überschw.anzeiger	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136325
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8525,9509
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																					
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-										
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-										
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		K1	-						-										
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-			3			V				
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-						-			3			V				
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-						-			3	3						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-										
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-										
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-										
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-										
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-										
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V			
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-						-			2			V	V			
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-						-			3			V	V			
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-			V			V	V			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		K1	-						-										
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-										
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-										
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-										
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	h		-	-						-			3			3				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-										
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-							V			
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-							V			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-							3			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-						-										
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-						-										
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	z		-	-						-			3			V				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-										
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-			3			V				
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							V			
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-										
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1	-						-										
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-			3							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-										
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-						-										
Bryophyta (Moose)																					
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-						-										
														Anzahl Rote Liste Arten				12	1	13	4
														Anzahl Arten				37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland